

Kleine Anfrage

Umgang mit Bewerbungen bei Liechtenstein Marketing

Frage von Landtagsabgeordnete Helen Konzett Bargetze

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer

Frage vom 04. März 2015

Mir persönlich sind aus der jüngeren Vergangenheit mehrere Fälle bekannt, bei denen Bewerber auf Stellenausschreibungen von Liechtenstein Marketing weder eine Eingangsbestätigung noch eine Absage auf ihre Bewerbung erhalten haben. Mich interessiert, wie die Regierung sicherstellt, dass bei Liechtenstein Marketing als einer mit öffentlichen Geldern finanzierten selbständigen Anstalt öffentlichen Rechts, aber auch generell bei Ämtern und Institutionen unseres Landes, wertschätzend und adäquat mit Bewerbungen beziehungsweise mit Bewerbern umgegangen wird.

- * Hat die Regierung von der Praxis bei Liechtenstein Marketing, nicht auf eingegangene Stellenbewerbungen zu reagieren, Kenntnis?
- * Wie stellt die Regierung künftig sicher, dass Bewerber auf Stelleninserate von Institutionen, die mit öffentlichen Geldern finanziert werden, auf übliche, wertschätzende Weise über den Verlauf der Prüfung ihrer Bewerbungsunterlagen informiert werden?

Antwort vom 05. März 2015

Zu Frage 1: Die Regierung hat keine Kenntnis davon, wie Liechtenstein Marketing mit Stellenbewerbungen umgeht. Beim Umgang mit Bewerbungen für Stellen bei Liechtenstein Marketing handelt es sich um eine operative Tätigkeit, für welche der Regierung als Oberaufsichtsbehörde keine direkte Zuständigkeit zukommt. Die Regierung hat zur Kenntnis genommen, dass bei Liechtenstein Marketing diesbezüglich eine Richtlinie vorhanden ist, gemäss welcher ein Stellenbewerbungsprozess abgehandelt wird.

Zu Frage 2: Die Stellenbesetzungen bei Liechtenstein Marketing im Jahr 2012 wurden durch das Amt für Personal und Organisation abgewickelt. 2013 hat Liechtenstein Marketing eine klar definierte Richtlinie für die Personalrekrutierung festgelegt. Das Personalrekrutierungsverfahren bei Liechtenstein Marketing sieht wie folgt aus:

- * Die zu besetzenden Stellen werden öffentlich ausgeschrieben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden in den Stelleninseraten darauf hingewiesen, die Bewerbungen per E-Mail einzureichen.

- * Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt. Dabei wird darauf hingewiesen, dass frühestens nach Ablauf der Bewerbungsfrist und einer ersten Sichtungsrunde eine weitere Nachricht erfolgt.
- * Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird eine erste Beurteilung der eingegangenen Bewerbungen durchgeführt. Dabei wird mindestens das 4-Augen-Prinzip eingehalten. Die Beurteilungen der Bewerber erfolgt nach dem Qualifikationsprinzip. Alle Bewerber, welche nicht für eine weitere Beurteilung berücksichtigt werden können, erhalten nach diesem Schritt eine freundliche Absage per E-Mail.
- * Die Bewerbungen der engeren Wahl werden nochmals einer genaueren Beurteilung unterzogen und auf die erforderlichen Anforderungen überprüft. Aus diesen Bewerbungen werden drei bis sechs Kandidaten zu einem ersten Bewerbungs-gespräch eingeladen. Auch diese Gespräche werden mindestens von zwei Personen geführt. In der Regel sind dies der Geschäftsführer und der betroffene Bereichsleiter.
- * Die Ergebnisse der ersten Bewerbungsgespräche werden analysiert und eine finale Auswahl von zwei bis drei Bewerberinnen und Bewerbern getroffen. Diese Kandidatinnen und Kandidaten werden zu einem zweiten Gespräch eingeladen. Nach Möglichkeit wird den Kandidatinnen und Kandidaten vor diesem Gespräch eine Praxisaufgabe gestellt, welche vor dem zweiten Gespräch zu lösen ist.
- * Nach dem definitiven Entscheid für eine Kandidatin oder einen Kandidaten (unterzeichneter Arbeitsvertrag), erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht berücksichtigt werden konnten, eine sachliche, aber freundliche Absage per E-Mail. Bewerber, welche zu einem Gespräch eingeladen wurden, werden telefonisch über die Absage informiert.

Gemäss diesem Ablauf hat Liechtenstein Marketing im Jahr 2014 drei Stellennach-besetzungen in zwei Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Liechtenstein Marketing ist bei diesen zwei Ausschreibungsverfahren kein Fall bekannt, bei dem keine Antworten auf die Bewerbungen erfolgten. Es ist festzuhalten, dass Liechtenstein Marketing im Jahr 2014 die hohe Anzahl von 128 Bewerbungen bearbeitet hat.